

Stadtratsfraktion der Freien Wähler Dinkelsbühl

Julia Kublin, Crallshelmer Str. 1, 91550 Dinkelsbühl

Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Christoph Hammer

STADT DINKELSBÜHL		
Eingang		
20. Jan. 2016		
Amt 1	Amt 2	Amt 3
Amt 4	Amt 5	SWD

Dinkelsbühl, 18.01.16

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Hammer,
Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Stadtrates,

die Fraktion der Freien Wähler stellt folgenden Antrag:

Bitte um Bestandsaufnahme und Überprüfung der vorhandenen Spielgeräte und Sitzmöglichkeiten auf dem Spielplatz in der Bleiche, die Sicherungsmöglichkeiten gegen Ertrinken, sowie die Entwicklung eines Gesamtkonzepts mit der Erweiterung um Spielgeräte mit Bezug zur Stadt Dinkelsbühl (Themenspielplatz), weiterhin eine Kostenaufstellung der Maßnahmen, die in den letzten Jahren durch das Stadtbauamt durchgeführt wurden (zurückliegende Investitionen).

Berechnung der geschätzten Kosten für die Umgestaltung zum „Themenspielplatz“, soweit das jetzt schon möglich ist.

Begründung:

Der Spielplatz in der Bleiche erscheint seit zwei Jahren durch die lobenswerten Leistungen der Mitarbeiter des Bauhofes deutlich besser gepflegt. Trotzdem zeigen sich wiederum einige Mängel, die behoben werden müssen. Darüber hinaus sollte man überlegen, ob man das Angebot noch attraktiver gestalten kann.

Der Spielplatz ist wegen seiner einmaligen Lage ein gerne besuchter Anziehungspunkt, nicht nur für die Dinkelsbühler Kinder und Eltern, sondern auch für Gäste aus der näheren und fernen Umgebung. Viele Leute, gerade in der Altstadt, haben keinen Garten, so stellt der Besuch des Spielplatzes eine der

wenigen Möglichkeiten dar, im Freien spielen zu können. Darüber hinaus ist er eine Stätte der Begegnung, der Kommunikation, viele junge Familien lernen sich hier kennen, Freundschaften werden geknüpft. Die soziale Funktion einer solchen Einrichtung kann man gar nicht hoch genug einschätzen.

Für den Tourismus ist ein gut ausgestatteter Spielplatz eine große Attraktion. Viele Familien werden gerade nach der Inbetriebnahme der Jugendherbergen nach Dinkelsbühl kommen und – natürlich – auch nach einem Spielplatz suchen. Daher stellt sich die Frage, wie man ihn noch attraktiver gestalten kann.

Aus der Bevölkerung wurde der Gedanke geäußert, man könne ihn doch mit Spielgeräten ausstatten, die auf Dinkelsbühls Geschichte und die Kinderzeche verweisen. Dieser innovative Ansatz ist bundesweit etwas völlig Neues und ließe sich daher sicherlich bestens vermarkten. So würde man nicht nur der Dinkelsbühler Bevölkerung eine einmalige Attraktion schenken, sondern darüber hinaus auch noch viele weitere Gäste in die Stadt holen.

Mit freundlichen Grüßen


Julia Kubin
Freie Wähler